

Habsburg

Schulort:	Kanton 1799: Habsburg Distrikt 1799:	Aargau Brugg	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Aargau Habsburg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2222: Habsburg, [http://www.stapferenquete.ch/db/2222].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Habsburg (Niedere Schule, reformiert)			

I. Tabelle
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.
Kanton Argau

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Habsburg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde WINDISCH.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zum Dorfe Habsburg — [Seite 2] <u>noch Ober- u. Unter Hölzli</u> . 2 Häuser 1/4. Einwohner 152.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Windisch. Hausen. <u>Altenburg. Brugg</u> . 5 Schulen in der Gemeind Birr.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Landschulen. durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. u. Lesen. — Auswendiglernen. — Schreiben. Singen. Lesen geschr. Schrift (Zum theil)
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25 Merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jm Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten. Heidelberger. — Lampe. — Psalmen. (zum theil) — Bern. Namenbüchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer — und Ernennung vom vormaligen Oberamte Königsfelden.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Johannes Werder.
III.11.d	Wo ist er her?	Habsburg.
III.11.e	Wie alt?	42. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	8 Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Landbau. Landbau.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 6] Munizipalbeamter.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 39. Knaben 21. Mädchen 14.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	[Seite 7] die gleichen Güter, & gleiches Cap. Gl. 250.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	die Eltern legen für den Winter Gl. 7. zusammen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Privathaus. des Lehrers Wohnung. ohne Zins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 8] an <u>Geld</u> . <u>Schulgeld</u> . Gl. 7. <u>Besoldfond</u> Gl. 10. <u>Frucht</u> . <u>Kirchegut</u> 8 Viertel, gemischt. <u>Gemeinde</u> 8 Vtl. gemischt. — <u>Holz</u> 1 Klftr. <u>obrigk</u> . Waldung.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	[Seite 8] an <u>Geld</u> . <u>Schulgeld</u> . Gl. 7. <u>Besoldfond</u> Gl. 10. <u>Frucht</u> . <u>Kirchegut</u> 8 Viertel, gemischt. <u>Gemeinde</u> 8 Vtl. gemischt. — <u>Holz</u> 1 Klftr. <u>obrigk</u> . Waldung.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an <u>Geld</u> . <u>Schulgeld</u> . Gl. 7. <u>Besoldfond</u> Gl. 10. <u>Frucht</u> . <u>Kirchegut</u> 8 Viertel, gemischt. <u>Gemeinde</u> 8 Vtl. gemischt. — <u>Holz</u> 1 Klftr. <u>obrigk</u> . Waldung.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	[Seite 8] an <u>Geld</u> . <u>Schulgeld</u> . Gl. 7. <u>Besoldfond</u> Gl. 10. <u>Frucht</u> . <u>Kirchegut</u> 8 Viertel, gemischt. <u>Gemeinde</u> 8 Vtl. gemischt. — <u>Holz</u> 1 Klftr. <u>obrigk</u> . Waldung.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243
Briefkopf	I. Tabelle über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg. Kanton Argau
Transkriptionsdatum	31.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

Ort					
Name	Habsburg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Brugg	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Brugg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Windisch	Gemeinde 2015	Habsburg
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	656170				
Geo. Länge	257120				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Habsburg (ID: 3015)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		21
Mädchen		14
Kinder		39
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5421)

Name: Werder
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand:

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Habsburg
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 8 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agent/Verwalter